

Die Beauftragte der Landesregierung
für Menschen mit Behinderung sowie
für Patientinnen und Patienten in NRW



Bielefelder Impulstag UN-BRK



Zur Person Claudia Middendorf

- Diplom-Sozialpädagogin
- Beauftragte seit dem 01.10.2017
- Zuständig für
 - Menschen mit Behinderung
 - Patientinnen und Patienten
 - Angehörige
- Mitglied des Rates von 1994 bis 2012
- Mitglied des Landtags
 - von 2009 bis 2010
 - und von 2012 bis 2017





Welche Aufgaben hat die Beauftragte?

LBBP

Kontakte zu Verbänden:

- Selbsthilfeverb.
- Behindertenverb.
- Kommunale Verb.
- PatientInnen-Netzwerk
- Patientenfürsprecher
- Schwerbehindertenv.

Kontakte zu Kosten- und Leistungsträgern:

- MDK
- Krankenkassen
- LWL / LVR
- Rententräger
- KGNW

Bürgeranfragen:

- ca. 100 pro Monat



Bedeutung der UN-BRK für die Menschen

Gleichberechtigung

Teilhabe / Partizipation

Selbstbestimmung

Mitbestimmung

Inklusion



Bedeutung der UN-BRK für die Politik

Bund

- **Bundesteilhabegesetz**
- **Behindertengleichstellungsgesetz**
- **Ausbau in Stufen**
- **Aktionsplan Bund**
- **Antidiskriminierungsstelle**

Land

- **Umsetzung des BTHG**
- **Einrichtung der Koordinierungsstelle**
- **Politische Partizipation**
- **Aktionsplan NRW**
- **Monitoringbericht**



Koordinierungsstelle

Aufgaben der Koordinierungsstelle

- Bündelt alle Gesetzgebungsverfahren des Landes Nordrhein-Westfalen
- Informiert die Selbsthilfeverbände in Nordrhein-Westfalen
- Ermöglicht der Selbsthilfe die Abgabe von Stellungnahmen



Partizipation innerhalb der UN-BRK

Ziel: Chancengleichheit und vollständige Teilhabe aller Menschen

Grundsatz: Demokratie braucht Inklusion (auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene)

Recht: Würdigung in Gesetzgebung auf Bundes- und Landesebene (BGG, BTHG, etc.)

Staatliche Verpflichtung: Zeitnahe Umsetzung der UN-BRK in allen Bereichen

Menschenrechtlicher Auftrag: UN-BRK nicht nur national, sondern weltweit unterstützen



Partizipation auf kommunaler Ebene

**Behinderten-
beirat**

**Behinderten-
beauftragter**

**Aktive und
passive
Teilhabe an
Wahlen**

**Werkstatträte
und Frauen-
beauftragte**

Heimbeiräte

**Ergänzende
unabhängige
Teilhabe-
beratung**

**Einbindung von Menschen mit Behinderungen auf
allen Ebenen**



Herausforderungen der UN-BRK

**Was muss für die Umsetzung der
UN-BRK noch weiter
vorangetrieben werden?**

- Die Bekanntheit der UN-BRK muss gesteigert werden
- Die Akzeptanz der UN-BRK muss gesteigert werden
- Die Politik muss die UN-BRK stärker berücksichtigen
- Alle Barrieren (in den Köpfen) müssen abgebaut werden



Chancen der UN-BRK

Was kann die UN-BRK für die Gesellschaft bewirken?

- Alle Menschen profitieren von dem Abbau der Barrieren
- Eine inklusive Politik kommt allen Menschen zu Gute: jungen, älteren, vorübergehend eingeschränkte und Menschen mit Behinderungen
- Verringerung von Diskriminierung
- Eine inklusive Gesellschaft bereichert alle



Noch Fragen?

Kontakt Daten

Claudia Middendorf

E-Mail: Kontakt@lbbp.nrw.de

Telefon: 0211 855-3021

Fax: 0211 855-3037

